

IMPRESSIONISMUS ALS LITERARHISTORISCHER BEGRIFFUntersuchung am Beispiel Arthur SchnitzlerInhaltsverzeichnis:

	<u>Seite</u>
1.0. Einleitung, Eingrenzung und Hinführung zum Thema	1
2.0. Die Chronologie des Impressionismusbegriffs	7
2.1. Impressionismus als kunstgeschichtlicher Begriff für Malerei zwischen 1870 und 1890 in Frankreich	7
2.2. Literarischer Impressionismus	14
2.2.1. Der Beginn der Analogiebildung in der französischen Literatur	14
2.2.2. Der Beginn der Verwendung des Impressionismusbegriffs für deutschsprachige Literatur	16
2.2.3. Impressionismus als Negativformel in einer nationalistischen Literaturwissenschaft	24
2.2.4. Die Kriterien für literarischen Impressionismus als überwiegend stilistische Erscheinung	36
2.2.5. Impressionismus in der Nachkriegsliteraturwissenschaft	43
2.2.6. Zusammenfassung	59
3.0. Der soziologische und politische Aspekt des Impressionismusbegriffs	62
3.1. Imperialismus und Impressionismus	62
3.2. Die soziologisch-politischen Impressionismus-Theorien	65
3.2.1. Hamann/Hermand: Imperialismus und Innerlichkeit	65
3.2.2. Arnold Hauser: Die Dynamisierung des Lebensgefühls	69
3.2.3. Manfred Diersch: Selbstentfremdung und imperialistische Wirklichkeit	72
3.3. Österreichischer Impressionismus und Arthur Schnitzler	75
3.3.1. Die sozio-ökonomischen Rahmenbedingungen im Wien der Jahrhundertwende	75
3.3.2. Die Familien- und Sozialisationsgeschichte Schnitzlers	83
3.3.2.1. Allgemeiner Überblick bis 1903	83

	<u>Seite</u>
3.3.2.2. Vater und Medizin	85
3.3.2.3. Politik und Religion	89
3.3.2.4. Persönliche Krise und Kunstfunktion	92
3.3.3. Krisenbewußtsein als Strukturmerkmal des liberalen Bürgertums um 1900	101
3.3.3.1. Carl E. Schorske: Politik und Psyche	101
3.3.3.2. Adoleszenzkrise und Identitätsbildung	104
3.4. Imperialismus als Bedingung für den Impressionismus	106
4.0. Der philosophisch-erkenntnistheoretische Aspekt des Impressionismusbegriffs	110
4.1. Die malerischen Impressionisten	111
4.2. Der literarische Impressionismusbegriff zwischen Empiriekritizismus und Solipsismus	118
4.2.1. Hermann Bahrs Prägung des Impressionismusbegriffs	118
4.2.2. Die Impressionismus-Apologeten nach Bahr	133
4.2.3. Der philosophisch-erkenntnistheoretische Standort Schnitzlers	155
4.2.3.1. Anatol und Ägidius. Die Problem-Thematisierungsphase	160
4.2.3.2. Märchen, Sterben, Liebelei, Freiwild und Das Vermächtnis. Die Problem-Lösungsphase	169
4.2.3.3. Der Reigen. Die persönliche Konsolidierung	176
4.2.3.4. Schnitzlers Werk als Kritik des Impressionismus	181
5.0. Abschließende Betrachtung	196

A N H A N G

A.) Exkurs: Die Untersuchung der Sprache des Impressionismus	200
A.a.) Allgemeine Hinführung	200
A.b.) Das Datenmaterial	204
A.b.a.) Die zu verarbeitende Textmenge	204
A.b.a.a.) Arthur Schnitzler	204
A.b.a.b.) Altenberg, Liliencron, Thomas Mann, Schlaf	207
A.b.b.) Die Operationalisierung	210

	<u>Seite</u>
A.b.b.a.)Das grammatische Grundraster	211
A.b.b.b.)Die Impressionismuskriterien von Luise Thon	211
A.b.b.c.)Zusätzliche Impressionismuskriterien	220
A.b.b.c.a.)Die Wortlänge als Funktion der Bedeutungskomplexität	221
A.b.b.c.b.)Die Indikatoren für die koordinierende Syntax des Impressionismus	223
A.b.c.)Die Darstellung des Datenmaterials	224
A.c.)Auswertung	227
A.c.a.)Die Substantive und die ihnen zugeordneten impressionistischen Merkmale	228
A.c.b.)Die Adjektive und die ihnen zugeordneten impressionistischen Merkmale	232
A.c.c.)Die Pronomen und die ihnen zugeordneten impressionistischen Merkmale	234
A.c.d.)Die Verben und die ihnen zugeordneten impressionistischen Merkmale	236
A.c.d.a.)Die finiten Verben	236
A.c.d.b.)Die infiniten Verben	239
A.c.e.)Die koordinierenden Konjunktionen und die ihnen zugeordneten impressionistischen Merkmale	243
A.c.f.)Die Adverbien und die ihnen zugeordneten impressionistischen Merkmale	244
A.c.g.)Die restlichen impressionistischen Kategorien	245
A.c.h.)Die zusätzlichen Impressionismuskriterien	245
A.c.h.a.)Die durchschnittliche Wortlänge	245
A.c.h.b.)Die impressionistische Parataxe	248
A.c.i.)Konklusion	248
B.) Computerausdrucke von Text- und Autoranalysen	250
"Die drei Elixire"	251
"Die Braut"	254
"Sterben"	257
"Die kleine Komödie"	260
"Komödiantinnen"	263
"Blumen"	266
"Der Witwer"	269
"Ein Abschied"	272

	<u>Seite</u>
"Der Empfindsame"	275
"Die Frau des Weisen"	278
"Der Ehrentag"	281
"Exzentrik"	284
"Die Nächste"	287
"Frau Berta Garlan"	290
"Leutnant Gustl"	293
"Die grüne Krawatte"	296
"Die Fremde"	299
"Das Schicksal des Freiherrn von Leisenbogh"	302
"Das neue Lied"	305
"Der Weg ins Freie"	308
"Der tote Gabriel"	311
"Geschichte eines Genies"	314
"Frau Beate und ihr Sohn"	317
"Der Mörder"	320
"Wie ich es sehe"(Peter Altenberg)	323
"Kriegsnovellen"(Detlev von Liliencron)	326
"Die Buddenbrooks"(Thomas Mann)	329
"Sommertod"(Johannes Schlaf)	332
"Frühling"(Johannes Schlaf)	335
"In Dingsda"(Johannes Schlaf)	338
Arthur Schnitzler (Zusammenfassungstabelle)	341
Johannes Schlaf (Zusammenfassungstabelle)	344
 C.) Erläuterungen und Zusatzstabelle	
Erläuterungen der benutzten mathematischen Abkürzungen und Formeln	347
Tabelle der durchschnittlichen Wortlängen, auf- geschlüsselt nach grammatischen Grobkategorien und Autoren	349
 D.) Literaturverzeichnis	350
